

Anleitung Mystery

INFO

Was ist ein Mystery? Die Mystery-Methode ist die vielleicht bekannteste Methode aus „Denken lernen mit Geographie“ (Lear 1998, Vankan u.a. 2007, Schuler 2012). Bei der Mystery-Methode sollen die SchülerInnen knappe, ungeordnete Informationen zu einem Fallbeispiel analysieren und sinnvoll miteinander in Beziehung setzen, um eine rätselhafte Leitfrage lösen zu können. [...]

<http://www.ph-ludwigsburg.de/13032.1.html>

AUFTRAG

In diesem Fall gilt es zu klären:

„Warum wird Seans Zuhause gefährdet, wenn Maike sich ein neues Handy kauft?“

Bzw. für fortgeschrittene Lerngruppen:

„Warum werden Seans Zuhause und Leons Leben gefährdet, wenn Maike sich ein neues Handy kauft? Wie könnte Maike das verhindern?“

- Zum Start der Lösung des Mysterys lesen Sie zunächst die Ausgangsgeschichte vor.
- Dann teilen Sie die Klasse in Kleingruppen à max. sechs SchülerInnen ein. Jede Gruppe erhält alle unsortierten Mystery-Basiskarten (blau) und soll diese nach ihren Vorstellungen sortieren, sodass nach und nach ein Wirkungsgefüge zusammengelegt wird, das die Beantwortung der Leitfrage möglich macht. Die beiden Startkarten sind durch einen dicken Rahmen markiert.
- Geben Sie der Klasse bei Bedarf Hilfestellungen beim Zusammenlegen des Wirkungsgefüges. Weitere Hinweise und Alternativen zur Spieldurchführung finden Sie auf der nächsten Seite.
- Weisen Sie die SchülerInnen darauf hin, dass alle Kärtchen eine Bedeutung im Gesamtgefüge haben. Kärtchen, die nicht direkt zur Lösung des Rätsels beitragen, stehen trotzdem im Zusammenhang mit dem Thema und diesen Zusammenhang gilt es zu verstehen!
- Am Ende sollen so viele Kärtchen wie möglich (am besten alle) in einem Wirkungsgefüge verarbeitet sein.

Themen:

- Handlungsmöglichkeiten
Circular Economy
- Nachhaltigkeit und Konsum
- Hürden
- Handy

Weitere Hinweise und alternative Spielarten

Es gibt **blaue Basiskarten** und **grüne Themenkarten**.

Alle Basiskarten werden benötigt, um die Leitfrage zu lösen. Je nach Lernstand Ihrer Klasse können Sie wählen, ob Sie die Basiskarten durch weitere Themenkarten ergänzen. Die Themenkarten beleuchten weitere Aspekte, die einen ergänzenden Bezug zur Leitfrage haben. Die SchülerInnen sollen die weiteren Karten ebenfalls in das Wirkungsgefüge mit einfließen lassen.

Es ist einfacher, wenn Sie zu Beginn des Mysterys nur die Basiskarten austeilen. (Bei starken Lerngruppen können Sie aber auch direkt Themenkarten mit ausgeben.) Sobald eine Gruppe ein Wirkungsgefüge mit allen Karten erstellt hat oder nicht mehr weiterweiß, machen Sie eine Zwischenbesprechung. Dies können Sie entweder mit jeder Gruppe einzeln oder in der ganzen Klasse machen. Hierfür stehen Ihnen Beispiellösungen am Ende des Dokumentes zur Verfügung. Es gibt aber nicht die eine richtige Lösung.

Anschließend können Sie die Themenkarten austeilen. Dabei entschieden Sie selbst, wie Sie vorgehen möchten: Sie können entweder den Gruppen alle Karten auf einmal geben oder nur einzelnen Karten zu bestimmten Themen. Selbstverständlich können Sie auch nach und nach die Karten zu den weiteren Themen verteilen, sodass sich die SchülerInnen mit allen zusätzlichen Aspekten beschäftigen.

Nummer: 14-20 Rohstoffe

Nummer: 18-31 Nachhaltigkeit

Nummer 32-37: Hürden

Wenn Sie am Anfang direkt Themenkarten mit austeilen, ist es sinnvoll sich auf maximal 30 Karten gleichzeitig zu beschränken.

Weitere Hinweise

- Stellen Sie für das Mystery am besten Gruppentische zusammen, da für das Zusammenlegen der Karten viel Platz benötigt wird. Damit alle SchülerInnen aktiver mitmachen und einen guten Überblick über das Wirkungsgefüge haben, sollten sie um die Tische herumstehen.

Geben Die Ihren SchülerInnen Hilfestellungen, wenn sie Schwierigkeiten haben, ein Wirkungsgefüge zu erstellen

- Die SchülerInnen können zuerst nur mit den Karten arbeiten, die Informationen aus der Geschichte um **Sean** und den **Sand** behandeln. Danach geben Sie die Informationskarten zum **Cobalt** heraus.
- Oder sie sortieren die Karten nach anderen Themengruppen (wie beispielsweise oben) und bringen sie dann in einen Zusammenhang.
- Es müssen nicht alle SchülerInnen jede Mystery-Karten lesen. Wenn die Gruppe sich die Lesearbeit aufteilt, müssen sie sich über die Inhalte austauschen und jedes Gruppenmitglied wird mit einbezogen.

TIPP:

Die Nummerierung der Karten kann manchen Gruppen helfen das Wirkungsgefüge zu erstellen. Anstatt die Karten zu legen können sie die Nummern entsprechend sortiert auf ein Blatt schreiben und sie mit Pfeilen verbinden.

TIPP:

Lassen Sie die SchülerInnen verschiedene Hypothesen aufstellen und sich gegenseitig belegen/ widerlegen, damit sich alle intensiv mit den Hintergrundinformationen auseinandersetzen müssen und an ihr individuelles Vorwissen anknüpfen können.

Bei der abschließenden Reflexion stellen die einzelnen Gruppen ihre Lösungswege und Lösungen vor und diskutieren die optimale Lösungsstrategie.

AUSWERTUNG

Welche Schlussfolgerungen können die SchülerInnen daraus ziehen?

Die einzelnen Gruppen stellen ihre Lösungswege vor und diskutieren die optimale Lösungsstrategie. Spannend ist, ob die SchülerInnen den Zusammenhang zwischen einzelnen Karten und Handlungssträngen verstehen.

Mit einigen Nachfragen können Sie eine weiterführende Diskussion anregen:

- Was sollte Maike mit ihrem Handy machen, wenn sie sich ein Neues gekauft hat? Als Ersatz behalten? Zu einer Recyclingstelle geben? Verkaufen?
- Was haltet ihr von der Ökodesign-Verordnung?
- Hättet ihr Maike das gleiche geraten wie ihre Freundinnen? Warum?/ Warum nicht?
- Findet ihr „¾ recyclebar“ viel oder wenig? Warum? Im Vergleich wozu?
- Wie lange habt ihr euer Handy?
- Hat schonmal jemand sein Handy reparieren lassen?
- Habt ihr vorher schon was von Shift- oder Fairphone gehört? Sind euch Probleme dazu bekannt?
- Wusstet ihr vorher, dass Sand so problematisch ist und so viel in Handys steckt?
- Vielleicht hat jemand schonmal eine Sendung über die Herstellung von Handys im TV gesehen. Was erfährt man dabei? Was bewirkt das neue Wissen?

Mögliche LÖSUNGEN

Auf den folgenden Seiten sind verschiedene Wirkungsgefüge dargestellt.

Beim ersten Wirkungsgefüge mit allen Karten sind jeweils die Nummern der Karten aufgeführt, ansonsten sind die Karten mit kurzen Stichpunkten beschrieben.

Die Wirkungsgefüge wurden nach verschiedenen Methoden erstellt und sind alle so denkbar.

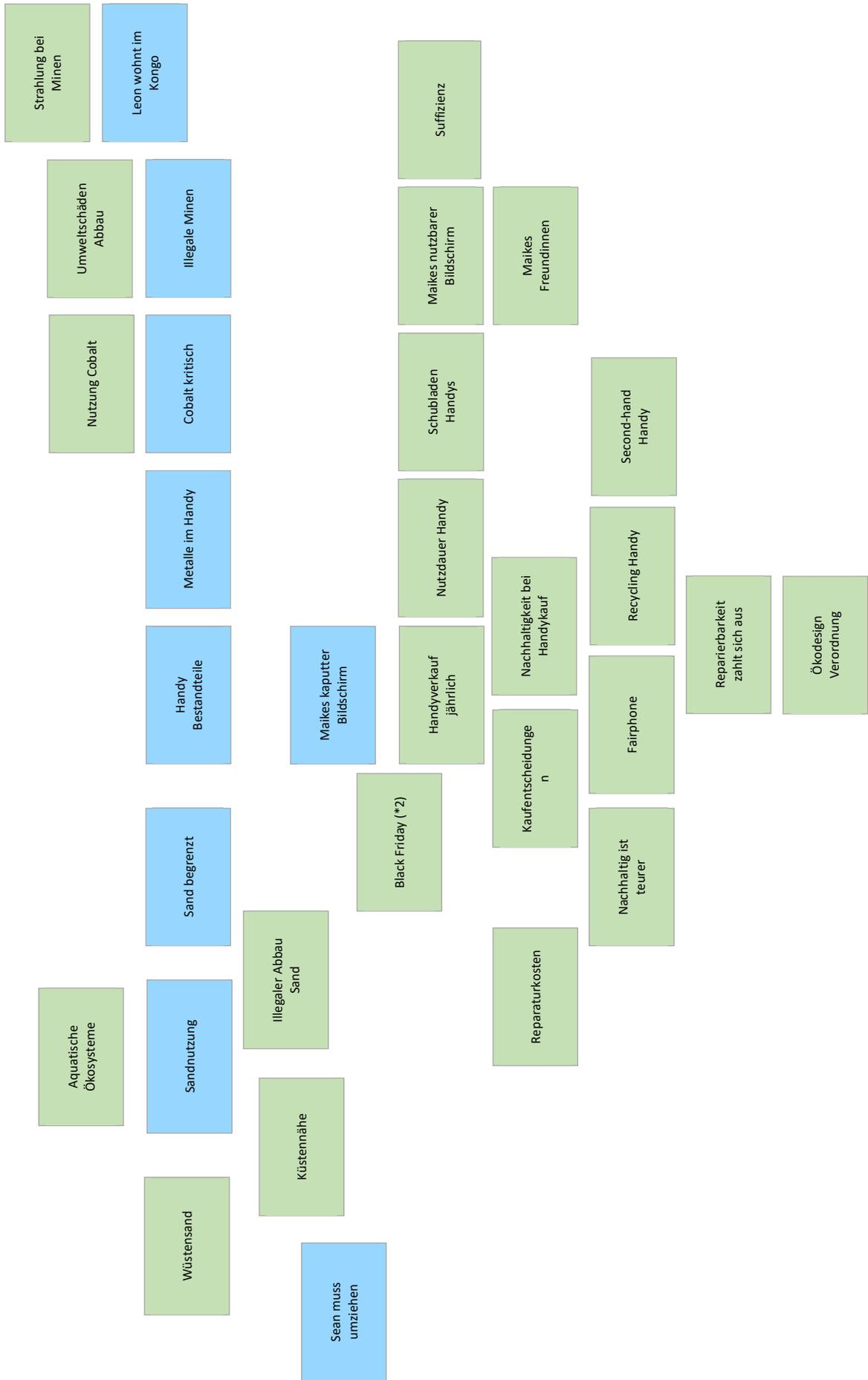
Die optionale Karte für Einsteiger wurde in diesen Gefügen nicht berücksichtigt. Die Einstiegsfragen und Ausgangsgeschichte sind nur teilweise mit eingearbeitet. Es funktioniert also auch ohne sie.

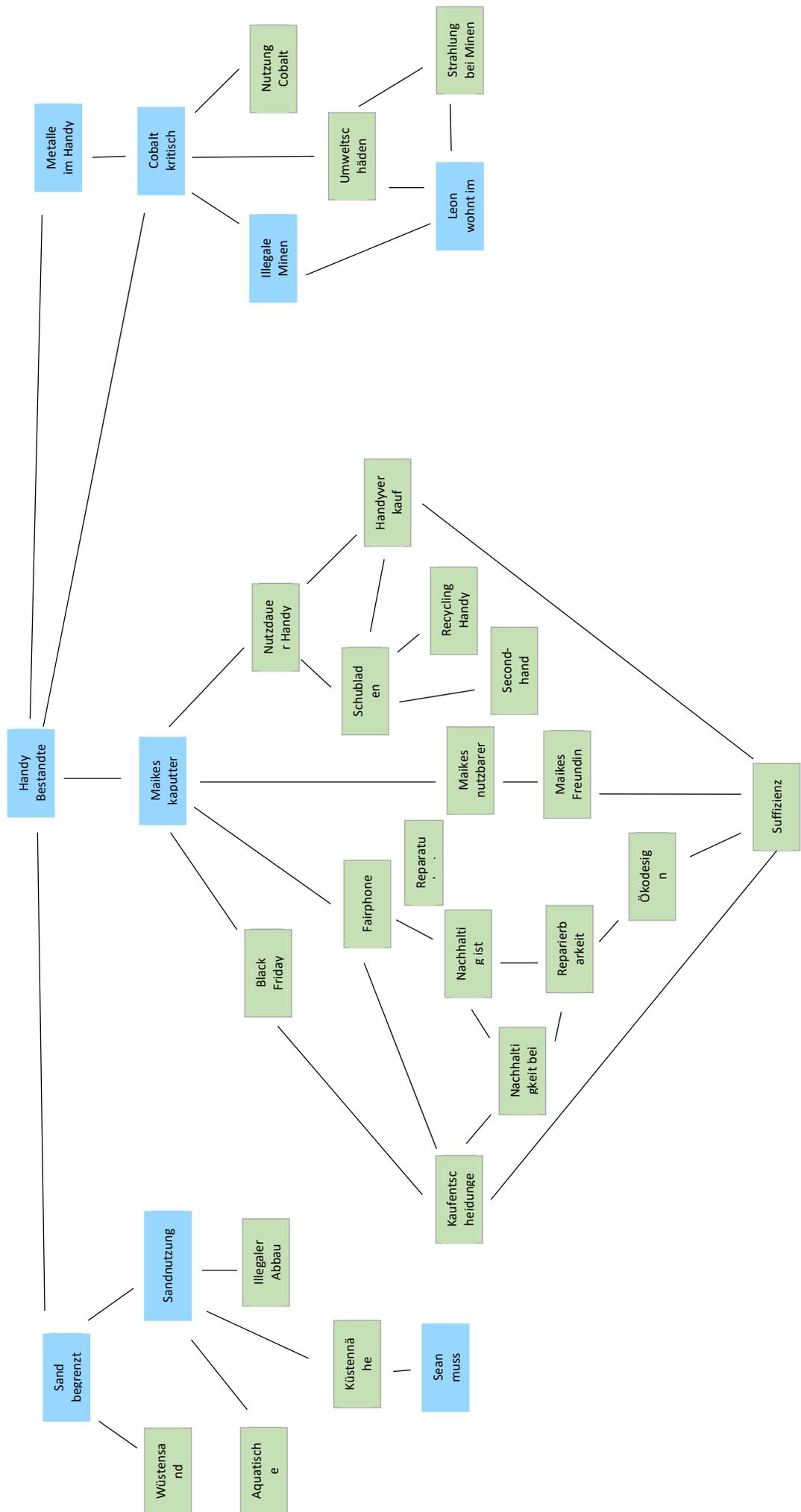
Nur die Basiskarten



Alle Karten

Ausgangsgeschichte 1	Maikes nutzbarer Bildschirm 34	Reparaturkosten 36	Maikes Angebot 5	Maikes Freundinnen 35
Handyverkauf jährlich 22	Nachhaltigkeit bei Handykauf 24	Nutzdauer Handy 23	Schubladen Handys 27	
Second-hand Handy 31	Recycling Handy 28	Fairphone 26	Reparierbarkeit zahlt sich aus 25	Metalle im Handy 9
Handy Bestandteile 7	Sean muss umziehen 4	Sand begrenzt 6	Wüstensand 17	Sandnutzung 11
Illegaler Abbau Sand 18	Aquatische Ökosysteme 19	Küstennähe 16	Leon wohnt im Kongo 10	Cobalt kritisch 8
Illegale Minen 12	Umweltschäden Abbau 20	Nutzung Cobalt 14	Strahlung bei Minen 15	Kaufentscheidungen 21
Ökodesign Verordnung 30	Nachhaltig ist teurer 37	Suffizienz 29	Black Friday 32	Black Friday (2) 33
Ausgangsfragen 2/3				





Entwickelt vom DBU Zentrum für Umweltkommunikation, Rückfragen unter ausstellungen-dbu@dbu.de

